

Deutsche Nationalmannschaft (Männer)

Beitrag von „MM11“ vom 9. Juni 2018, 13:12

Ich weiss nicht, ich weiss nicht...

Nach dem Auftritt gestern musste ich unwillkürlich an Spanien 2014 denken, sang- und klanglos ausgeschieden. Mir gefällt mittlerweile einiges nicht an der NM.

Irgendwie ist alles zu ruhig, zu harmonisch, zu "das wird schon alles"... Alle reden vom Titelverteidiger, vom großen Favoriten, dabei halte ich die Mannschaft für schwächer als vor vier Jahren.

Ein angeschlagener Torwart, bei dem alle allen Beteuerungen zum Trotz alle 90 Minuten schauen werden, ob er wirklich fit ist...

Keine Typen, die mal gegen eklige Mannschaften genauso eklig dagegen halten - Schweinsteiger war für mich einer, der mal eklig werden konnte oder auch mal "rumpöbeln" konnte, wenn es nötig war. Aber jetzt? Khedira, naja. Kroos noch am ehesten. Den Rest finde ich nett, fast schon angepasst. Daher hätte ich mir auch einen Sane gewünscht, der mal etwas ausser der Reihe machen könnte.

Die Defensive: Hummels ja, Boateng ja, aber angeschlagen. Kimmich ok, aber Hector? Bei einer WM? Und Plattenhardt als Backup?

Mittelfeld: Özil angeschlagen, unfit, wird von den eigenen Fans gemieden. Gündogan wird ausgepiffen, wenn er auf das Feld kommt. Der Leader im Mittelfeld? Wie geschrieben, Kroos, ja.

Und die Offensive? Reus vermutlich übermotiviert und (hoffentlich nicht!) anfällig? Draxler - schafft er den echten Durchbruch bei einem Turnier?

Ich kann mir mittlerweile gut vorstellen, dass wir richtige Probleme gegen Schweden und Mexiko bekommen, wenn die so richtig giftig dagegenhalte. Unsere Elf vermittelt mir jedenfalls nicht das Gefühl, dass sie richtig brennt. Von daher würde es mich nicht wundern, wenn es gegen Mexiko und Schweden auf einmal nur einen Punkt oder eine ganz maue 0:1-Niederlage setzen könnte und es dann auf einmal eng wird.

Oder man schleppt sich uninspiert ins Achtelfinale und dann ist Ende... So richtig Euphorie sehe ich da nirgends...